Beumann, Helmut

Stand: 25.10.2025

Geburtsdatum: 23. Oktober 1912

Sterbedatum: 14. August 1995

Geburtsort: Braunschweig

Sterbeort: Marburg <Lahn>

Wirkorte: Braunschweig; Bernburg; Köln; Leipzig; Berlin; Marburg <Lahn>; Bonn; Mainz

Tätigkeit: Historiker; Hochschullehrer; Archivar

Akademischer Grad: Dr. phil. habil; Dr. phil. h.c.

Biographische Anmerkungen

Sohn des Braunschweiger Regierungsbaumeisters Karl Beumann (1881-1914); nach dem Kriegstod des Vaters 1914 Rückkehr mit der Mutter in deren Heimatort Bernburg, wo er aufwuchs und das Abitur ablegte; Studium in Leipzig und Berlin; 1938 Promotion in Berlin; 1944 Habilitation in Marburg1956 Professor für für mittelalterliche Geschichte in Bonn, 1964 in Marburg; 1981 emeritiert; Vorsitzender der Deutschen Kommission für die Bearbeitung der Regesta Imperii bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz; 1972-1988 Leiter des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte

Biographische Quellen

KGL 1 (1992), S. 241; DBE Nachträge 11/1 (2000), S. 20

Weitere Quellen

• (http://www.uni-marburg.de/fb06/mag/aktuelles/news/beumann-100)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 11851041X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.03.2006